



BERGWANDERWOCHE RUND UM OBERSTDORF - OHNE BERGBAHN

Die schönsten alpinen Bergwanderungen - ohne Bergbahnunterstützung - individuell übernachten

Am Morgen starten Sie mit Gleichgesinnten auf Tour - der Abend gehört Ihnen allein! Sie möchten untertags mit einer Gruppe in den geliebten Bergen sein, Ihre Übernachtung aber selbst organisieren? Dann sind Sie bei dieser Tourenwoche genau richtig!

Unsere Bergführer haben für Sie die schönsten Bergtouren im bayerischen Oberallgäu herausgesucht und präsentieren Ihnen die Geheimtipps einheimischer Bergsteiger.

Haben Sie schon einmal das Rubihorn hoch über den Gaisalpseen mit legendärem Blick auf Oberstdorf bestiegen? Kennen Sie den Jägersteig auf den, fürs Allgäu so typischen grasigen Kegelpf, den einst schon Prinz Luitpold von Bayern begangen ist?

Wir bieten diese Tourenwoche als ideale Vorbereitungswoche für eine Alpenüberquerung an. Gerne empfehlen wir Ihnen eine Übernachtungsmöglichkeit. Oberstdorf bietet alles - gemütliche Gasthäuser, gehobene Hotels oder praktische Campingplätze.

Umweltfreundlich und nachhaltig können die Ausgangspunkte der Touren mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Alternativ bilden wir Fahrgemeinschaften.

Die Tagesziele werden je nach Wetter und den Verhältnissen ausgesucht und können vom geplanten Programm abweichen.

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf- und Abstieg oder Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Mittel: Schwindelfreiheit, [Trittsicherheit](#) und Bergerfahrung sind erforderlich.

Region	Oberstdorf, Allgäuer Alpen (Deutschland)
Reisedauer	5 Tage
Kategorie	Komforttouren, Standortwochen
Teilnehmer	Kleingruppe ab 4 Personen
Tourstart	9.30 Uhr OASE Büro, Bahnhofplatz 5, 87561 Oberstdorf (direkt am Gleis 1)

Tagesverlauf

1. Tag: Hahnenköpfe (1.735 m)

Mit der Bergsteiger-Buslinie fahren wir Richtung Spielmannsau. Durch das Hölltobel mit seinen imposanten Wasserfällen steigen wir zum historischen Ort Gerstruben auf. Aus dem 15. Jahrhundert stammen die Höfe, die von Walser Siedlern errichtet wurden und noch heute in einem hervorragenden Zustand sind. Gute 2 Std benötigen wir für den restlichen Anstieg. Am Gipfel des Hahnenköpfes (1.735 m) wird unsere Trittsicherheit gefordert. Ein paar Meter leichte Kraxelei und wir werden für die Mühen belohnt. Ein langer jedoch aussichtsreicher Abstieg bringt uns in das tiefliegende Oytal (1.000 m). In der gleichnamigen Gaststätte stärken wir uns für die Talfahrt mit dem Oytalroller.

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 800 Höhenmeter, Abstieg 700 Höhenmeter, Länge ca. 7 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

2. Tag: Sonnenkopf Panoramatour (1.833 m)

Gemeinsam fahren wir mit dem PKW zur Sonnenklause (1.045 m). Der Aufstieg zum Sonnenkopf (1.712 m) führt über einen steilen Wiesenpfad. Die anschließende Gratwanderung, mit wenigen schwierigen Stellen über den Heidelbeer- und Schnippenkopf (1.833 m) beweist, dass diese Tour zu Recht als Panoramatour beschrieben wird. Der Blick in das Retterschwanger Tal, den Hindelanger Klettersteig mit dem großen Daumen, dem Nebelhorn und der Ausblick in das obere Illertal ist grandios. Über den Falkensattel steigen wir zum Schöllanger Hof und weiter zur Sonnenklause (1.045 m) ab. Der gemütliche Tourenabschluss auf der Aussichtsterrasse gehört nach einer solch schönen Tour in jedem Fall dazu.

Tourenstart 9.00 Uhr Berggasthof Sonnenklause, Ankunft ca. 16.00 Uhr

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 800 Höhenmeter, Abstieg 800 Höhenmeter, Länge ca. 9 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

3. Tag: Überraschungstour

Die Allgäuer Alpen zeichnen sich durch ein vielfältiges Landschaftsbild aus. Bemerkenswert sind die bis zur 70° steilen Grasflanken und die schroffen Kalkfelsen. Viele der bekannten Gipfel sind über 2.500 m hoch und bieten unzählige Tourenvarianten.

Vielleicht verrät ja der Bergführer seine Lieblingstour und zeigt uns einen versteckten Jägersteig, einen aussichtsreichen Höhenweg, einen einsamen Gipfel oder einen der glasklaren Gebirgsseen.

Treffpunkt nach Absprache mit der Gruppe, Ankunft in Oberstdorf ca. 16.00 Uhr

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 1050 Höhenmeter, Abstieg 1050 Höhenmeter, Länge ca. 9,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

4. Tag: Das Rubihorn (1.952 m)

Wir starten diese traumhafte und anspruchsvolle Tour mit dem Aufstieg durch den Faltenbachtobel. Ab der Seealpe (1.280 m) geht es steil auf einem, in Serpentina angelegten Steig zum Niedereck (1.862 m) hinauf. Trittsicherheit, Konzentration und Schwindelfreiheit sind am Gipfelanstieg nötig. Belohnt werden wir mit einem sensationellen Blick in die Allgäuer Berge, das Obere Illertal und weit bis in das Allgäuer Unterland. Der Abstieg vom Gipfel ist alpin: Steile Schotterpassagen, hohe Steinstufen und Abschnitte, die zum Teil mit Drahtseilen versichert sind, erfordern Bergerfahrung. Es folgen noch ein paar knifflige Passagen, bevor wir eine verdiente Rast in der Richteralpe (1.149 m) einlegen. Zum Schluss genießen wir im Gaisalptobel die angenehme Kühle und gelangen bald darauf nach Reichenbach (867 m). Mit dem Linienbus fahren wir nach Oberstdorf zurück.

Treffpunkt 8:30 Uhr Nebelhornbahn an der Kasse, Ankunft in Oberstdorf ca. 16.30 Uhr

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 1100 Höhenmeter, Abstieg 1100 Höhenmeter, Länge ca. 12,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

5. Tag: Besler (1.679 m) - Drei Gipfeltour

In unser Gepäck packen wir heute einen Klettergurt - ein spannendes und abwechslungsreiches Abenteuer wartet auf uns.

Vom Riedbergpass aus wandern wir zunächst gemächlich zur Schönberg Alpe. Jetzt wird der Weg steiler und führt uns ohne große Schwierigkeiten zum Beslerrücken. Unser Weg wird nun zunehmend alpiner und sehr kurzweilig, bevor wir den Einstieg eines kurzen, einfachen Kletterteigs (Kategorie A) erreichen, der auf den Hauptgipfel des Besler (1.679 m) führt. Nach einer kurzen Einführung in die Technik und mit Klettersteigset sind wir bestens ausgerüstet, um diese kurze Passage sicher zu bewältigen. Gratulation - der erste Klettersteig ist geschafft!

Vom Gipfel haben wir eine überwältigende Aussicht auf den gesamten Allgäuer Hauptkamm. Nach der Gipfelrast auf dem Hauptgipfel überschreiten wir noch zwei weitere Beslergipfel, bevor wir südseitig über die Alpe Dinijörgen (Einkehrmöglichkeit) wieder die Schönberg Alpe erreichen.

Treffpunkt 9:00 Uhr Riedbergpass an der Bushaltestelle Mittelalpe, Ankunft ca. 16.00 Uhr

Gezeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 550 Höhenmeter, Abstieg 550 Höhenmeter, Länge ca. 9 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

Leistungen

Bergführer

Fahrt mit dem Oytalroller

Evtl. anfallende Busfahrten

Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf ca. € 25,- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc.

Gerne können Sie am Ende der Tour Ihre Zufriedenheit mit einem Trinkgeld für den Bergführer ausdrücken.

Landkartenempfehlung

Kompasskarte (1:25.000) Oberstdorf - Kleinwalsertal WK 03

Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

Anreise zum Treffpunkt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Oberstdorf. Unser Büro befindet sich direkt am Gleis 1.

Mit dem PKW

Fahren Sie direkt zum Bahnhof in Oberstdorf und parken Sie auf einem der Kurzzeitparkplätze (am besten auf P3). Kommen Sie zu uns in das Büro (direkt am Gleis 1) und melden sich an.

Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie [hier](#).

Übernachtungsempfehlung

[Ferienwohnungen Lingg](#)

[Jugendherberge Oberstdorf](#)

[Explorer Hotel in Oberstdorf](#)

[Hostel in Oberstdorf-Tiefenbach](#)

[Gästehaus Besler](#)

[Campingplatz Oberstdorf](#)

[Rubi-Camp](#)

[Zimmervermittlung in Oberstdorf](#)

[Landhaus Spielmannsau](#)

[Berggasthof Spielmannsau](#)

[Hotel Schellenberg ***S](#)

[Berghotel Sonnenklause](#)

Weitere Informationen erhalten Sie bei [Tourismus Oberstdorf](#)

OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofsplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni - September: Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

Oktober - Mai: Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: +49 8322 8000 980

Notfall Tel.: +49 151 61309123

Online: www.oase-alpin.de

E-Mail: bergschule@oase-alpin.de

Platz für Ihre Notizen
